

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und sprengte in der Nacht vom 11./12. einen Trichter, dessen Rand sogleich von uns besetzt wurde; und so ging es dauernd hin und her.

Einen letzten großen, durch anhaltendes Feuer vorbereiteten Angriff wies am 13. März die unerschütterliche Ruhe des Hauptmanns Sauer vom III. Bataillon des Reserve-Regiments 74 ab. Dann erstarb die Winterschlacht auf diesem Kampfplatz, nur noch tolle Spuren der Verwüstung hinterlassend. Der räumliche Erfolg der Franzosen stand in schreiendem Mißverhältnis zu den Opfern, die gebracht worden waren.

Die Kämpfe nördlich le Mesnil.

(Skizze 5.)

Gleichzeitig mit dem Ringen an der Arbre-Höhe von Perthes setzte auch ein heißer Kampf bei der östlich benachbarten 16. Reserve-Division ein, deren Befehl Generalmajor von Altkrock führte. (Skizze 5.)

In Stellung waren am 15. Februar von den Regimentern der Division nur das Reserve-Infanterie-Regiment 65 auf dem rechten Flügel und das Reserve-Infanterie-Regiment 68 nordwestlich von Beauféjour, während dazwischen Infanterie-Regiment 157 vom VI. Armeekorps und auf dem linken Flügel Reserve-Infanterie-Regiment 107 vom XII. Reservekorps eingesetzt waren.

Die Stellung zog sich hier am Vorderhange des Rückens hin, den der Weg Perthes—Cernay verfolgt, begleitete dann den von Punkt 196 nach Osten streifenden Rücken, um sodann, durch die Rabenschlucht hindurch nach rückwärts ausbiegend, auf dem Allongé-Rücken sich wieder nach Osten zu wenden. Auch hier wurde nicht die ganze Divisionsfront gleichmäßig angegriffen, sondern der Abschnitt von der Höhe 196, den das Infanterie-Regiment 157 verteidigte, und der des Reserve-Infanterie-Regiments 107 am Hepe-Wäldchen. Dort lagen die taktischen Schlüsselpunkte der Stellung.